



Leitungsteam des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles (v.l.n.r.): Silke Sponheuer, Gioia Falk, Eduardo Torres, Stefan Hasler, Maren Stott und Tanja Masukowitz

13.09.2018 17:16 CEST

## Schöpferkräfte von Musik und Sprache. Neues Eurythmie-Ensemble nimmt Arbeit auf

Goetheanum, Dornach, 13. September 2018

**Schöpferkräfte von Musik und Sprache  
Neues Eurythmie-Ensemble nimmt Arbeit auf**

**Im September hat das neue Goetheanum-Eurythmie-Ensemble seine Arbeit aufgenommen. Bereits sechs Tage nach Probenbeginn findet die erste**

## **Aufführung im Rahmen der Jahrestagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum statt.**

Das Goetheanum-Eurythmie-Ensemble ist weltweit das älteste und eines der wenigen stehenden Großensembles. Nach der Pensionierung der vormaligen Leiterin Margrethe Solstad hat das neue Ensemble im September seine Arbeit aufgenommen. Es wird von einem sechsköpfigen Leitungskollegium mit Mitgliedern aus der Schweiz, Großbritannien und Südafrika geführt. Sie bilden mit sieben weiteren Eurythmistinnen und Eurythmisten das neue Goetheanum-Eurythmie-Ensemble.

Jährlich wird ein Hauptprogramm einstudiert (erste Premiere ist am 29. Dezember 2018); weitere Programme sind auf den Tagungsbetrieb am Goetheanum ausgerichtet. Darüber hinaus werden Produktionen beispielsweise in Kindergärten, Schulen, Sozialeinrichtungen und Altenheimen gezeigt. Zu den Aufgaben des Goetheanum-Eurythmie-Ensembles gehören schließlich die Großprojekte Mysteriendramen von Rudolf Steiner und «Faust» von Johann Wolfgang Goethe.

Mitglieder des neuen Eurythmie-Ensembles sind Gioia Falk, Stefan Hasler, Tanja Masukowitz, Silke Sponheuer, Maren Stott und Eduardo Torres (Leitungsteam) sowie Rafael Bäumlner Tavares de Oliveira, Christine Beier, Martje Brandsma, Marianne Dill, Shengtzi Lee, Marian Schmitz und Ekaterina Zubchaninova. Für einzelne Projekte werden Eurythmistinnen und Eurythmisten aus dem Umkreis des Goetheanum einbezogen.

Die Goetheanum-Bühne macht mit ihren Produktionen die Schöpferkräfte von Sprache und Musik erlebbar. Für 2020 ist eine Neuinszenierung von Goethes «Faust» in Regie von Andrea Pfaehler (Schauspiel) und Eduardo Torres (Eurythmie) geplant.

(1764 Zeichen/SJ)

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Oesteroth, [buehne@goetheanum.ch](mailto:buehne@goetheanum.ch), T: +41 61 706 42 50

---

Das Goetheanum ist Zentrum eines weltweit tätigen Netzwerks spirituell engagierter Menschen. Als Sitz der [Freien Hochschule für Geisteswissenschaft](#)

und der [Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft](#) dient es dem Austausch über spirituelle Fragen und der Fortbildung auf künstlerischem und wissenschaftlichem Feld.

## Kontaktpersonen



### **Sebastian Jüngel**

Pressekontakt

Bereichsordinator Kommunikation

[kommunikation@goetheanum.ch](mailto:kommunikation@goetheanum.ch)

0041/617064463



### **Wolfgang Held**

Pressekontakt

Beauftragter für Kommunikation

[wolfgang.held@goetheanum.ch](mailto:wolfgang.held@goetheanum.ch)